



# Bernermer 103 Jahre

Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler

„MOENUS 1911“ e.V.

Mitglied im BDPH

[www.moenus1911.de](http://www.moenus1911.de)

# Blättche

VEREINS-MITTEILUNGEN

September 2014

MOENUS „on Tour“

Seite 4+5 Briefmarkensprache

## „Reisen in Sachen Briefmarken“

Phila-Herbst lockt mit wunderbaren Veranstaltungen in Sachen Briefmarken



Die Monate September und Oktober 2014 locken mit zahlreichen Philatelie Großveranstaltungen in Deutschland und angrenzende Ländern. Der Süden Deutschlands wird einmal mehr zur Hochburg der Philatelie. Der Tag der Briefmarke und der BDPH lädt zum Bodensee ins Vier-Ländereck ein und Sindelfingen mit seiner 32. Briefmarken-Börse krönt den Philatelie-Oktober.

„Unvergessliche Tage am Bodensee – Unterwegs mit dem BDPH“ so wirbt der BDPH mit ihrer Vier-Länderveranstaltung vom 26. bis 28. September 2014. Die Verbandszeitschrift „philatelie“ berichtete schon ausführlich über die Veranstaltung in Lindau am Bodensee. Wer sich also schöne Tage in Sachen Philatelie und ein Kurzurlaub machen will, einfach bei der Phila-Promotion, Frau Julia Rüffer, Tel. 02 28 - 3 08 58 10 melden. E-Mail: [J.Rueffer@bdph.de](mailto:J.Rueffer@bdph.de)



Links abgebildet der Sonderstempel des „Lindauer Bote“ der Länderveranstaltung am Bodensee. Von Lindau - Mailand, am 27. 9. 2014.

Die zweite, sich jährlich wiederholende Großveranstaltung, ist vom 23. bis 25. Oktober die 32. Briefmarkenbörse in Sindelfingen. Seit Jahren fährt die Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Briefmarkensammler-Vereine e.V., AFBV, mit einem Bus nach Sindelfingen.

Der AFBV-Bus fährt wieder am Samstag, dem 25. Okt., siehe dazu auch auf Seite 7. Neben einem großen Händlerangebot, gibt es auch in diesem Jahr ein großartiges Beiprogramm



Veranstaltung der Briefmarkenjüngend Süd-West

wie Ausstellung, einen großen Jugend-Themenpark bei dem sportliche Kondition und Spaß im Mittelpunkt stehen. Wem also der Bodensee zu weit ist, der hat die Gelegenheit einmal mit nach Sindelfingen zu fahren und eine tolle Phila-Gemeinschaftsfahrt zu erleben.

Das „Bernerner Blättche“ erscheint als MOENUS-Mitgliederzeitung im Januar, Mai & September und ist kostenlos erhältlich.

Vereinsanschrift: 1. Vorsitzende Heidi Astl, Inheidenerstr. 13, 60385 Frankfurt / Main, Tel.: 069 / 458045

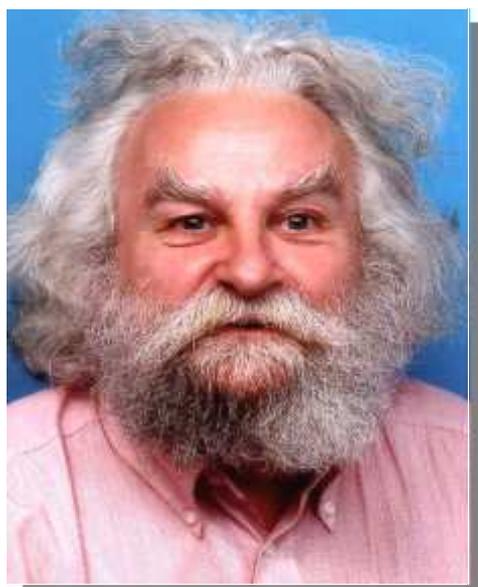
Redaktionsleiter: Bodo A. v. Kutzleben, Karl-Lachmann-Str. 5, 60435 Frankfurt / Main, Tel.: 069 / 531316 ♦ Auflage 200 - Eigendruck

## Panorama - Bild



Liebe Sammlerfreunde und Sammlerfreundinnen, liebe Vereinsmitglieder!

Im Herbst ist immer „PHILA“ Reisewetter. Es gibt überall Großtauschtage, nein, auch die Möglichkeiten zum Reisen zu besonderen philatelistischen Großereignissen sind hier groß.



Auf Seite 1 berichten wir von zwei Großereignissen, die uns alle angehen. Viele haben schon die Möglichkeit genutzt, gemeinsam mit dem AFBV nach Sindelfingen zur Briefmarken-Börse zu fahren. Wer einfach einmal seinen „Phila-Alltag“ hinter sich lassen will, hat hier eine wunderbare Gelegenheit, mit vielen anderen, sich einen schönen Tag zu machen. Wem die Fahrt an den Bodensee zu weit ist, Sindelfingen ist hier eine wunderbare Alternative. Für mich ist Sindelfingen seit vielen Jahren ein fester Termin in meinem Philatelie-Kalender.

Ich darf dort seit Jahren bei der Süd-West Jugend mitarbeiten und kann viele Ideen mit einbringen.

Bei solchen Fahrten lernt man und Frau immer neue Menschen kennen. Erhält viele Anregungen, lernt andere Sammelgebiete schätzen und hat die Möglichkeit auf direkte Information von Arbeitsgemeinschaften und vielem mehr.

Es ist immer schön, bei unserem MOENUS-Tag an jedem 2. und 4. Montag im Monat, aber Fahrten zu Messen und auch zu Ausstellungen im Ausland sind mir persönlich immer auch sehr wichtig. Deshalb möchte ich alle, die nur selten zu philatelistischen Veranstaltungen fahren, ermuntern, einfach mal mitfahren, wohin auch immer. Toll sind auch die Möglichkeiten, Großtauschtage in unserer Umgebung zu besuchen. Das sind immer schöne Erlebnisse und eine weitere Möglichkeit, über den „Tellerrand“ der Philatelie zu schauen.

In diesem Sinne freue ich mich Sie in Sindelfingen begrüßen zu können oder wo auch immer und ich verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr und Euer **Bodo A. v. Kutzleben**

❖ **Wichtige Mitteilung** ❖

**Diese Vereins-Nachrichten  
finden Sie auch in Farbe  
im Internet unter:**

[www.moenus1911.de](http://www.moenus1911.de)

**und dort bei: Unser Verein**

**MOENUS-Tag ❖ Das besondere Tauscherlebnis ❖**

**MOENUS-Tag am zweiten + vierten Montag im Monat von 17 – 20 Uhr im  
Bürgerhaus SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Str. 2, Frankfurt / Preungesheim**



## MOENUS - Großtauschtag

### Postvertrag mit dem kanadischen Weihnachtsmann

Der Weihnachtsmann ist ja bekanntlich ein umtriebiger Mann. Seine alljährliche Geschenkauslieferung lässt jeden Paketdienst blass aussehen.

Ganz diesseitig ist jedoch die Abmachung, die der Weihnachtsmann mit der kanadischen Postverwaltung geschlossen hat: Kinder, die ihre Briefe an Santa Claus schicken, brauchen ihre Belege nicht freizumachen. Leider gilt dieser Service nur innerhalb



Kanadas. Der europäische Nachwuchs kann sich also höchstens über Onkels und Tanten aus Kanada, an diesem weihnachtlichen Schriftwechsel beteiligen. Die Anschrift lautet:

**Santa Claus, North Pole H0H 0H0, Canada.**

Die Briefe an den Weihnachtsmann sind eine geförderte Initiative im Zusammenschluss mit Schulen und Bildungsstätten. Kinder sollen motiviert werden, selbst einmal zu Stift und Briefpapier zu greifen. Daher unterstützt die Kanadische Post die Idee so großzügig und übernimmt die Beförderung unentgeltlich.



Wunderbares Maiwetter am 04. Mai 2014 und drinnen, bei freiem Eintritt, ein sehr gut besuchter Großtauschtag. Viele schöne und interessante philatelistische Angebote, leckerer Kuchen und duftender Kaffee bei der Vereins - Selbstbewirtung. Zur Erinnerung unser obiges Panoramabild vom frühen Vormittag und ein kleiner Bilderrückblick von unserer „MOENUS“-Veranstaltung. Der nächste 156. „HERBST“- MOENUS Großtauschtag findet am 19. Oktober statt. Näheres siehe auf Seite 8.



Fortsetzung von Seite 4:

**„Als Marken noch sprechen konnten“**

Als Spielerei gedacht im angehenden zwanzigsten Jahrhundert und bis in die achtziger Jahre als „GEHEIME“ Botschaft genutzt. Es gibt viele schöne Karten mit den einzelnen Botschaften. Trotzdem wurden im Laufe der Zeit einzelne geheime Botschaften in ihrer Form gewandelt. Mann oder Frau musste sich immer an den aktuellen Karten-

Aussagen orientieren, denn man wollte keine falsche Botschaft versenden. Es gibt auch Karten der Markensprache aus anderen Ländern wie zum Beispiel aus den Niederlanden und Frankreich. Heute, im Zeitalter des Internets und der SMS gibt es diese Markenspielerei leider nicht mehr. Doch früher oft und viel genutzt in der Zeit ohne Handy und E-Mail.



**„Ewig Dein“**  
Markenbild: Kopf stehend von rechts oben nach links unten



**„Ecrivez immédiatement“**  
(Schreib jetzt sofort)  
Markenbild: schräg von rechts oben nach links unten



**„Dein auf Ewig!“**  
Markenbild: Kopf stehend versetzt links blickend

**„Sonderpreis“ von nur 78 % MICHEL**

Zu viel Geld, dann ab ins Kaufhaus zur Zeil und im 4. Stock gibt's Briefmarken zum „Sonderpreis“ von 80% bis zum „Schnäppchenpreis“ von nur 60% Michel. Kaum zu glauben, aber leider wahr.



**„Inverted Jenny“  
für 420.000 €  
verkauft**

Sie zählt zu den größten Raritäten der gehobenen Welt der Philatelie.



Die „Inverted Jenny“, der Fehldruck der ersten amerikanischen Luftpostbriefmarke von 1918 mit dem kopfstehenden Mittelstück, der Traum eines jeden Luftpostsammlers. In New York kam am 21. Mai ein besonders schönes postfrisches Exemplar der Seltenheit unter den Hammer. Das Auktionshaus Spink versteigerte die zentrierte und breitrandige Marke für „lappische“ 575.000 US-Dollar, also rund 420.000 Euro.



Mit der Gutgläubigkeit werden hier miese Geschäfte gemacht und es zeigt sich, Sammeln im Verein ist viel günstiger als viele glauben.



**Grüße an alle von Heidi und Horst  
aus der Goldgräberstadt Dawson City**

Grußkarte aus Kanada

▽▽▽ BEI ANDEREN GELESEN ▽ BEI ANDEREN GELESEN ▽ BEI ANDEREN GELESEN ▽▽▽

Entnommen aus Frankfurter Rundschau - FR - vom 23. April 2014 von Seite 28

**Immer weniger mögen Vereinsmeierei**

Studie: Mitgliederzahl ging stark zurück / Regionale Unterschiede

Die Deutschen gelten oft als Vereinsmeier. Doch der Anteil der Mitglieder von Vereinen ist dramatisch gesunken – das geht aus einer neuen Studie hervor. Die Autoren machen den Initiativen indes auch Hoffnung.

Die Zahl der Vereine in Deutschland ist in den vergangenen Jahrzehnten nahezu explodiert, bei der Zahl der Mitglieder geht es jedoch nach unten: Nicht einmal jeder zweite Deutsche engagiert sich laut einer Studie der Stiftung für Zukunftsfragen noch in einem Verein. Der Anteil sei von 62 Prozent im Jahr 1990 über 53 Prozent im Jahr 2000 auf aktuell lediglich 44 Prozent gesunken, teilt die Stiftung

mit. Anders sei es bei der Zahl der Vereine – die habe sich seit dem Jahr 1970 auf jetzt 600.000 vervielfacht.

Die Autoren der repräsentativen Befragung sehen deutliche regionale Unterschiede: Demnach blieb in den vergangenen zehn Jahren der Anteil der Vereinsmitglieder auf dem Land bei 51 Prozent konstant, während er bei den Großstädtern von 47 auf 37 Prozent zurückging. In Ostdeutschland wiederum war das Minus in den letzten zehn Jahren doppelt so groß wie in Westdeutschland: In Ostdeutschland sank der Anteil der Vereinsmitglieder um 16 Prozentpunkte auf jetzt 32 Prozent, in Westdeutsch-

land um 8 Punkte auf 47 Prozent, wie eine Sprecherin der Stiftung erläuterte.

Positiv aus Sicht der Vereine dürfte sein, dass immer mehr Mitglieder laut der Befragung tatsächlich aktiv sind, also nicht nur formal auf der Mitgliederliste stehen. „Drei von vier Deutschen, die sich in einem Verein engagieren, sind aktive Mitglieder – im Jahr 2000 waren dies nur zwei Drittel der Befragten“, teilte die Stiftung mit.

**Sportvereine am beliebtesten**

Am beliebtesten sind Sportvereine – hier seien 20 Prozent der Bundesbürger Mitglied. Dahinter

folgen mit zwölf Prozent sogenannte Hobby- und Interessensvereine, dazu zählen die Autoren der Studie etwa Musik-, Kleingarten- oder Kegelveine. Die beiden Vereinstypen haben laut der Studie mit je rund 80 Prozent auch den größten Anteil an aktiven Mitgliedern.

Der wissenschaftliche Leiter der Stiftung, Ulrich Reinhardt, plädierte für „eine Loslösung von der Vereinsmeierei der Vergangenheit“. „Die Mitglieder der Zukunft wollen sich weder verpflichten noch festlegen, sondern flexible Angebote nutzen, die ihnen zeitlich und inhaltlich ebenso zugesagen wie auch zwischenmenschlich passen.“ dpa

△△△ BEI ANDEREN GELESEN △ BEI ANDEREN GELESEN △ BEI ANDEREN GELESEN △△△

## DIES & DAS ❖ Kleine Meldungen ❖

### Busanmeldung zur Sindelfinger Briefmarken-Börse 2014

Der Bus fährt am Samstag, dem 25. Oktober 2014 in Sachsenhausen vom **Frankfurter Südbahnhof** zur Briefmarken-Börse ab. Die Abfahrtszeit ist um **8:00 Uhr**. Der Fahrpreis beträgt 20,00 Euro.

Anmeldungen bitte bei Sfr. Horst Noll, Fuchstanzstr. 83, 60489 Frankfurt a.M., Tel.: 069 – 789 43 18. Das komplette Messe-Programm mit Händlerliste, den drei Sonderstempeln und den Fußball-Jugendtagen finden Sie im Internet unter: [www.messe-sindelfingen.de](http://www.messe-sindelfingen.de)

### Interessante Tauschtermine aus unserer Umgebung

Am Sonntag, dem **07. September** findet der Großtauschtag mit einer Briefmarkenschau in der ESV-Sporthalle von 67061 Ludwigshafen, Oskar-Vongerichten-Straße 7, von 9.00 - 16.00 Uhr statt. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Sfr. Volker Scheiblich, Tel. 06 21 – 5 87 79 00.

Am Sonntag, dem **26. Oktober** findet der Großtauschtag in der Stadthalle von Hofheim/Ts., Elisabethenstrasse, von 9.00 - 15.00 Uhr statt. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Sf. Heinz Wille, Tel.: 0 61 92 – 95 27 44.

Am Sonntag, dem **02. November 2014** findet der 86. Großtauschtag in Seeheim-Jugendheim von 9.00 bis 15.00 Uhr in der Sport- und Kulturhalle statt. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Sf. Heinz Schreiner, Tel.: 06257 – 83950.

Am Sonntag, dem **09. November 2014** findet der Großtauschtag in Wächtersbach von 9.00 bis 14.00 Uhr im Bürgerhaus, Kinzigstr. statt. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Sf. Richard Matzke, Tel.: 06053 - 93 39.

### Die aktuellen Termine zum MOENUS-Tag 2014 & 2015

Unser Briefmarkentreff, kurz „**MOENUS-Tag**“ genannt, findet immer am **zweiten Montag** und am **vierten Montag im Monat von 17 – 20 Uhr** im Haus SAALBAU Ronneburg, Frankfurt am Main, Gelnhäuser Str. 2, statt.

Die letzten Termine in **2014** sind: **08. + 22. Sept., 13. + 27. Okt., 10. + 24. Nov.** und am **08. + 22. Dezember 2014**.

Die ersten Termine in **2015** sind: **12. + 26. Januar, 09. + 23. Februar, 09. + 23. März** und am **13. + 27. April 2015**.

Gäste und „Gucker“ sind uns immer herzlich willkommen.

## GEBURTSTAGSGRUSS

*„Wir wünschen alles Gute  
zum Geburtstag und  
viele philatelistische Erfolge  
beim schönsten Hobby der Welt“*

VFB „MOENUS 1911“ e.V.

### Oktober 2014

- 07.10. Willi Sandvoß
- 08.10. Juan Tarrago
- 15.10. Ferdinand Gindorf
- 15.10. Herbert Troup
- 24.10. Matthias Christoph Hauß
- 26.10. Lothar Lang
- 31.10. Werner Thiel



### November 2014

- 05.11. Ilse Heide (! J.)
- 06.11. Rudolf Nietzsche
- 13.11. Hans Fischer
- 14.11. Christopf Speer
- 18.11. Norbert Schneider
- 23.11. Wolfgang Fuß
- 23.11. Hermann Rohn (70 J.)
- 28.11. Wolfgang Kiemel

### Dezember 2014

- 04.12. Ludwig Czech
- 11.12. Herbert Raffler
- 13.12. Jürgen Ewe
- 20.12. Horst Goy
- 25.12. Peter Schauerhammer
- 30.12. Eckardt Fisch



### Januar 2015

- 02.01. Hanno-Dietmar Zepf
- 05.01. Richard Friedrich
- 06.01. Valentin Nicola (70 J.)
- 12.01. Peter Michel
- 14.01. Heinz Euler
- 22.01. Rolf Caspari
- 27.01. Lothar Kischkewitz (91 J.)
- 31.01. Dieter Bootz



Da schickt ein Sammler aus Gau-Algesheim einen Brief an die Filialbezirksleitung in Frankfurt am Main, Stelle 42 - Sonderstempelung, um seine Post mit Sonderstempeln versehen zu lassen. Der Brief, mit 300 Pfennig frankiert, wurde statt mit einer Stempelentwertung nun vom Postboten mit Kugelschreiber „nach“ entwertet. Ein Brief aus der Wühlkiste, ein Paradoxon. Hier zeigt sich das besondere „Feingefühl“ der Post im Verhältnis zur Philatelie. Natürlich alles nach Vorschrift, aber leider nicht „Sammlerfreundlich“. (Brief verkleinert dargestellt - Aus der Kuriositätensammlung BvK, FFM)

VFB „MOENUS 1911“ e.V.

**156.** Briefmarken & Münzen

❖ **Main-Großtauschtage** ❖

Bürgerhaus „SAALBAU Ronneburg“  
Gelnhäuserstr. 2 ❖ Frankfurt / Main

**SONNTAG, 19. Oktober 2014**

Freier Eintritt

Geöffnet ab 8:00 Uhr

Freier Eintritt

Kontakt für Händler & Tischbestellungen bei Roderich Klein, Tel. 015 772 045 829